

Tausend Tage Arbeit und kein einziger Unfall

Kraftwerk ist stolz auf sicheren Betrieb

350 000 Arbeitsstunden und kein bisschen verletzt - kein verstauchter Knöchel, kein gequetschter Finger: Das meldete gestern das Kraftwerk Shamrock. Und feierte 1000 unfallfreie Produktionstage mit Würstchen und Kartoffelsalat.

85 Mitarbeiter, die alle vorsichtig bei Eon zu Werke gehen, die gesund wieder nach Hause kommen - das lockt hohen Besuch nach Wanne-Eickel. Manfred Peters, Geschäftsführer der Eon-Kraftwerke Hannover, gratuliert der Mannschaft unter blauem Himmel. Wie sich das für eine Feierstunde gehört. Und seine Kollegin Katrin Weißenborn, Leiterin des Bereiches Arbeitssicherheit, lobt die Mitarbeiter auch noch einmal.

Ein Zufallsprodukt ist die unversehrte Truppe indes nicht, sondern vielmehr Ergebnis eines konsequenten Einsatzes in Sachen Sicherheit. Dafür zuständig ist im Wanner Werk Günter Ruhr. „Wir machen regelmäßig Rundgänge im Betrieb, zeigen

Feierstunde für vorsichtige Mitarbeiter

gefährliche Ecken“, erzählt er. Er bringe seinen Wissensstand in Seminaren und Weiterbildungen auf Vordermann.

„Eon lässt Sie nicht im Regen stehen“, bekräftigt Peters. Der Geschäftsführer hatte Regenschirme im Gepäck, mit aufgedrucktem Slogan. Und dem Zusatz: „1000 Tage unfallfrei.“

CoB



Alle gesund und munter im Kraftwerk Shamrock: Werksleiter Matthias Hube (v.l.), Sicherheitschef Günter Rehr, Arbeitssicherheitsleiterin Katrin Weißenborn, Ulrich Grünewald (Maschinentechnik), Hannover-Chef Manfred Peters und Wolfgang Beverungen, Serviceleiter. WAZ-Bild: Parschau